

(K)eine hölzerne Angelegenheit

Wiggertal | Genossenschaft Wald Wiggertal im Willisauer Imprägnierwerk zu Besuch

Die diesjährige Betriebsbesichtigung führte die Genossenschaftler Wald Wiggertal in die Imprägnierwerk AG in Willisau. Hier sahen sie unter anderem, wie «ihr» Rohstoff Farbe bekommt.

Der Vorstand der Genossenschaft Wald Wiggertal organisiert jährlich eine Betriebsbesichtigung oder einen Fachvortrag über ein Thema, das einen Bezug zur Holzwirtschaft hat. Anfang Juni nahmen rund 50 Genossenschaftler die Gelegenheit wahr, das Holz-Imprägnierwerk in Willisau zu besichtigen. Guido Thalman sowie zwei Kräfte des Betriebsleitungsteams führten durch den Betrieb. Beim Rohstoff- oder Stangenlager wiesen sie darauf hin, dass bereits der Waldeigentümer und der Betriebsförster stark gefordert sind, um ein Sortiment von «möglichst geradem Stangenholz» zu fällen und für das Einmessen bereitzustellen. Wie Guido Thalman sagte, sei es immer schwieriger, geeignetes Stangenholz in der Region einzukaufen.



Schritt für Schritt erkundeten die Genossenschaftler von Wald Wiggertal das Firmenareal und sahen zu, wie Holzschneidware in den Druckkessel eingeführt wurden.

Foto **Erich Leuenberger**

ger, geeignetes Stangenholz in der Region einzukaufen.

Imprägnierung dringt tief ins Innere ein

Schritt für Schritt lernten die Genossenschaftler die verschiedenen Arbeitsabläufe kennen und die Produkte, die daraus entstehen. Sie erfuhren, dass dem rohen Holz im Druckkessel das Imprägnierungsmittel je nach Artikel mehrere Zentimeter tief eingespritzt wird. Mit dieser Behandlungsmethode lässt sich die Lebensdauer der verschiedenen Holzprodukte wesentlich verlängern. Nach wie vor sind die allseits bekannten «grünen und braunen» Holzstangen ein begehrter Artikel bei Stromwerken und Telefongesellschaften. Auch viele andere Holzartikel werden mit einem Imprägnierungsmittel behandelt, um eine längere Lebensdauer zu erreichen.

Die Firmenbesichtigung gab einen Einblick in einen regional verankerten Holzverarbeitungsbetrieb und wurde mit einem Imbiss abgerundet.

Berichte über Vereinsanlässe

Region. Der Willisauer Bote/Wiggertaler Bote ist bestrebt, das Wirken der Vereine in den Dörfern und Gemeinden zur Darstellung zu bringen. Die Veröffentlichung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs und/oder nach Massgabe des vorhandenen Platzes. Apropos Platz: Dieser ist nur in beschränktem Mass vorhanden. Wir bitten daher die Verfasserinnen und Verfasser von Vereinsberichten jeglicher Art, sich im eigenen und im Interesse der andern Vereine kurz zu fassen. Hilfestellungen zum Schreiben, Infos zu den Maximalzeichen-Zahlen oder wie ein Bild eingereicht werden muss, gibt es im Internet unter der Adresse www.willisauerbote.ch, Rubrik Service. Hier ist ein Dossier aufgeschaltet, welches Aktuarien oder Vereinsberichterstatern die Arbeit erleichtert.

WB

Lagerreport: Jetzt anmelden

Region. Gehen die Pfader auf Tour? Stellen Blauring und Jungwacht ihre Zelte auf und was erleben sie dabei? Und macht selbst der Fussball- oder Turnverein für seine Schützlinge ein Sommerlager? Die Sommerferien rücken näher – und damit die Zeit der Ferienlager. Die Lagerfamilien können einmal mehr im WB von ihren Erlebnissen berichten. Eltern und Freunde sollen teilhaben können an der Lagerfeuerromantik, den Wandererlebnissen und Abenteuern. Nebst einem Hauptbericht über die Geschehnisse äussern sich erneut auch die Kinder über ihre Erfahrungen und glücklichsten Momente. Zudem schaltet der WB neu Fotoalben der Scharen und Vereine auf seiner Homepage auf. Organisationen, die beim WB-Lagerreport mitmachen wollen, können sich mit dem Talon auf Seite 7 der heutigen Ausgabe anmelden. Sie erhalten danach schriftlich die Vorgaben und Tipps der Redaktion für die Berichterstattung.

WB

Demenzgarten Schulweg Arbeitsgruppe Finanzen

Dagmersellen. Der Gemeinderat hat die Aufträge für die Neugestaltung der Gartenanlage, 2. Etappe, beim Alterszentrum Eiche erteilt. Dieser Teil des Gartens wird speziell für an Demenz erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner gestaltet. Die Anlage wird bewusst offen angelegt. Verbindungswege führen etwa zum Eichenpark (Neugestaltung im 2012), zum Tiergehege, zur Cafeteria oder zum geplanten Therapie-Garten. Bestehende Bäume sind ins Konzept mit eingebunden. Die Arbeiten beginnen im Juli und dauern bis Herbst. Der neue Teil der Anlage bekommt den Namen «Eichengarten».

pd.

Dagmersellen/Uffikon/Buchs. Die Baustelle für den neuen Radweg birgt auch Gefahren: Die IG «Sicherer Schulweg» hat dem Gemeinderat entsprechende Bedenken mitgeteilt. Auf Grund dessen sind Massnahmen getroffen worden. Die Bauarbeiten bei den kritischen Stellen sind auf die Sommerferien terminiert. Der Weg unmittelbar entlang der Autobahn wurde für die Dauer der Bauphase als sicherer Schulweg signalisiert. Die Schülerinnen und Schüler können zudem über Mittag in Dagmersellen bleiben. Der Schulraum bleibt offen. Im Alterszentrum Eiche besteht die Möglichkeit zu essen.

pd.

Dagmersellen. Für die Weiterentwicklung des Feuerwehrmagazins und der Kindergartenräume wurde eine sechsköpfige Arbeitsgruppe zusammengestellt. Gemäss der Finanz- und Aufgabenplanung ist der Neubau (Feuerwehrmagazin, Tiefgarage und Schulräume, zentrales Kindergartengebäude) zwischen Gemeindehaus und den Schulhäusern Buche und Linde vorgesehen (der WB berichtete). Die Bauten sollten zeitgleich im Jahr 2015 starten. Im 2014 ist geplant, die Sonderkreditvorlage den Stimmberechtigten vorzulegen. Nun gilt es die Kosten zu berechnen.

pd.

Roggliwil. Gestützt auf das Gesetz und die Verordnung über den Finanzausgleich hat das Finanzdepartement Luzern für das Jahr 2014 folgende Beiträge für die Gemeinde Roggliwil errechnet: Ressourcenausgleich 416783 Franken (Vorjahr: 419024 Franken), Lastenausgleich 195970 Franken (197777 Franken), Ausgleich für höhere Bildungslasten 114617 Franken (136135 Franken), Ausgleich für höhere Lasten aus der Bevölkerungszusammensetzung 32174 Franken (22668 Franken). Somit liegen die Finanzausgleichszahlen mit gesamt 759544 Franken leicht tiefer als im Vorjahr (773604 Franken).

pd.

Anzeigen

GEMEINDE REIDEN

Die Einwohnergemeinde Reiden sucht per 1. August 2013 oder nach Vereinbarung Sie als

Schulbusfahrer oder -fahrerin

für den Transport von Primarschulkindern in unserem Gemeindegebiet

Wir bieten

- Teilpensum von ca. 20%, während der Schulzeit
- interessante Aufgabe
- zeitgemässe Entlohnung und Anstellungsbedingungen

Wir erwarten

- Führerschein PW
- hohes Verantwortungsbewusstsein, absolute Zuverlässigkeit
- korrekte Umgangsformen
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Hubert Käch, Gemeinderat Leitung Bildung, Telefon 062 758 51 26 oder 079 241 47 14.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie doch Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Reiden, Margrit Bucher Lang, Postfach 263, 6260 Reiden.

193-819140

e i h o l z e r
Gebäude-Management AG
Facility-Services

Wir sind eines der führenden Unternehmen in der Gebäudereinigung der Region Olten/Aarau/Basel mit rund 350 Mitarbeitenden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Reinigungsfachkräfte im Raum Altbüren/LU

Anforderungen:

- Sie bringen Reinigungserfahrung mit
- Sie sind teamfähig, flexibel, zuverlässig und fit
- Die Bereitschaft im Dienste des Kunden **abends und samstags stundenweise** zu arbeiten bereitet Ihnen Freude
- Sie verfügen über sehr gute mündliche Deutschkenntnisse.

Sind Sie an einer Teilzeitarbeit interessiert, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Juchstrasse 1 • 4656 Starrkirch-Wil • 062 291 30 40 • www.eiholzer.ch

www.citroen.ch

200 PS 4x4 CO₂ 88 g 3,4 l/100 km
Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche.

Ab Fr. 30'990.–
Eintauschprämie bis zu Fr. 4'000.–

CITROËN DS5
CREATIVE TECHNOLOGIE

Die Angebote gelten für alle derzeit verfügbaren, zwischen dem 1. Mai und dem 30. Juni 2013 verkauften Fahrzeuge. Empfohlene Verkaufspreise. Die Angebote gelten für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Citroën DS5 1.6 e-HDi 115 Airream EGS6 Chic, Fr. 34'990.–, Eintauschprämie Fr. 4'000.–, Fr. 30'990.–, Verbrauch gesamt 4,4 l/100 km; CO₂-Emission 114 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie A. Abgebildetes Modell: DS5 Hybrid4 200 Airream EGS6 Sport Chic, Fr. 56'600.–, Eintauschprämie Fr. 4'000.–, Fr. 52'600.–, gesamt 4,1 l/100 km; CO₂: 102 g/km; Kategorie A. Mit Optionen: Alufelgen 19" Cairns mit Diamantschliff schwarz glänzend + Reifendruckmesser Fr. 900.–, Lackierung Perlmutt-Weiss Fr. 1'200.–. Die Leistung von 200 PS ist bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 120 km/h im Sport-Modus, in dem die Leistung beider Motorsisierungen gekoppelt wird, verfügbar. CO₂: 88 g/km und 3,4 l/100 km mit Citroën DS5 Hybrid4 Airream EGS6 Chic Felgen 17". Eintauschprämie in Höhe von Fr. 2'000.– für ein über zwei Jahre altes Fahrzeug und von Fr. 4'000.– für ein über acht Jahre altes Fahrzeug. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 153 g/km.

Sursee (Konzessionär)
Garage Heller AG 041 925 63 63,
www.heller-sursee.ch

Gettnau
Heller Garage AG 041 970 28 88,
www.heller.autoweb.ch

Menzna
Garage Rüttimann AG 041 493 10 15,
www.garage-ruettimann.ch

Jugenddorf

Sind Sie an einer spannenden Herausforderung interessiert? Das Jugenddorf ist eine sozialpädagogische Institution und unterstützt mit verschiedenen Wohn- und Ausbildungsprogrammen 50 männliche Jugendliche in ihrer sozialen und beruflichen Integration.

Für eine **Wohngruppe Lernender** suchen wir per 16. August 2013 oder nach Vereinbarung eine/n **Wohngruppenleiter/in (Pensum 90–100%)**

Nähere Angaben zu dieser sehr anspruchsvollen und interessanten Stelle finden Sie auf unserer Website: www.jugenddorf.ch

JUGENDDORF 6213 Knutwil Bad Tel 041 925 78 78 Fax 041 925 78 79 info@jugenddorf.ch